



Tagung, 16. bis 18.2.2018

für Eurythmisten, Heileurythmisten, Ärzte und Studenten dieser Fachgebiete

Heileurythmie als Geisteswissenschaft –

Methodische, inhaltliche und konzeptionelle Aspekte eines heileurythmischen Ansatzes im historischen Kontext. Ein Überblick über das neu erschienene Buch „Heileurythmie als Geisteswissenschaft“ von Beatrix Hachtel.

Inwieweit lassen sich die bisher tradierten Betrachtungsweisen zur Heileurythmie mit dem methodischen Vorgehen Rudolf Steiners und seinen hier zusammengestellten Aussagen in Übereinstimmung bringen?

Im Rahmen dieses Wochenendes wird von der Autorin ein Überblick über das neu erschienene Buch gegeben. Die sich aus dem historischen Kontext ergebenden Kernkompetenzen der Heileurythmisten und weitere relevante Fragen werden dargestellt. Anhand von Übungen sollen die Ansätze von Elisabeth Baumann, Erna van Deventer und Margarete Kirchner-Bockholt erfahrbar gemacht und die sich daran anschliessenden methodischen Fragen besprochen werden.

Freitag, 16. Februar 2018

19.30 – 20.00 Uhr Anreise, Begrüssung

20.00 – 21.30 Heileurythmie als Geisteswissenschaft – ein Überblick über die Entstehungsgeschichte und die Themen des Buches

Samstag, 17. Februar 2018

09.30 – 10.30 Uhr Die Vorbereitungszeit von Lory Maier-Smiths und ihre Relevanz für den Ansatz der heileurythmischen Übungen

10.30 - 11.00 Uhr Pause

11.00 – 12.00 Uhr Übesequenz

15.30 – 16.30 Uhr Wahrnehmung – Beobachtung – Denken und ihre Relevanz für die Bewegung (mit Ronald Templeton).

16.30 – 17.00 Uhr Pause

17.00 - 18.15 Uhr Erna van Deventer und der Weg in die Natur, Vortrag mit eingefügten Übesequenzen.

20.00 – 21.15 Impulsreferate zu aufgeworfenen Fragestellungen

Sonntag, 18. Februar 2018

09.15 – 10.15 Uhr Margarete Kirchner Bockholt und der Ansatz über das Denken

10.15 – 10.45 Uhr Freie Aussprache: Müssen Konsequenzen für eine neue Ausbildung gezogen werden?

11.15: Eurythmieaufführung der Saturnentwicklung mit speziellen Gebärden von Annemarie Dubach Donath (Nicht im Tagungspreis enthalten. Mehr Informationen dazu auf www.heileurythmie.eu).

Dozenten: Beatrix Hachtel, Ronald Templeton, mit Mithilfe von Werner Barfod
Musikalische Begleitung: Stephan Beer

Ort der Veranstaltung: Dornach, Studentenwohnheim

Kosten: 175 CHF, ermässigt 110 CHF auf Vorlage eines Studenten- oder Rentnerausweises

Veranstalter: Beatrix Hachtel

Die Tagung wird vom Schweizer Berufsverband HEBV-CH und vom Deutschen Berufsverband BVHE als Fortbildung anerkannt.

Anmeldung Fachtagung, 16-18. Februar 2018

Anmeldung erbeten bis 10.2.2018

Postanschrift: Beatrix Hachtel, Dorneckstr. 129, CH-4143 Dornach

E-Mail PR@heileurythmie.eu

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau Herr

Name, Vorname

Rechnung an Privatadresse

Rechnung an Institution

ggf. Name Institution: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _ _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Tagungskarte ohne Verpflegung: 175 CHF Normalpreis, 110 CHF ermässigt
(Studierende, SchülerInnen, Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, gegen Vorlage
der Ausweise)

Zahlungsart: Rechnung, Zahlungseingang bis 12.2. 2018 dient als Anmeldebe-
stätigung

Konto: Freie Gemeinschaftsbank Basel, IBAN CH88 0839 2000 1516 1930 1,
BIC FRGGCHB1

Unterschrift:

Ort, Datum, Unterschrift

Unterkünfte in Dornach:

Neben einigen Unterkünften am Goetheanum (zimmer@goetheanum.ch, Homepage: www.friedwart.ch) gibt es die Vermittlung von Privatunterkünften, z.B. Gästehaus Hügelblick, Huegelblick@gmx.ch, oder die zentrale Vermittlung info@rooms-dornach.ch.

Anreise:**mit dem Zug:**

ab Basel SBB mit der S3 Richtung Laufen bis Dornach-Arlesheim, weiter mit dem Ortsbus 66

mit der Strassenbahn:

ab Basel SBB mit Linie 10 bis Dornach-Arlesheim, weiter mit dem Ortsbus 66

mit dem Auto:

Autobahn Basel Richtung Delémont, Ausfahrt Reinach-Süd, Wegweiser Dornach